

BURGENLÄNDISCHES VOLKSLIEDARCHIV

Ort:
Landsee i. Bgld.

Überlieferer:
Hsr. Notenbüchlein und
Liederbüchlein a.d. Besitz
Mida Huber

Aufzeichner und Einsender:
Ing. Rudolf A. Hrandek
Wien
18.12.1979

200/
1-49

Photokopien von Volksliedern und Volkstänzen
=====

Ing. Rudolf A. Hrandek
Kundratstraße 10/12/15
1100 Wien 6228322

Am 18. 12. 1979 überreichte mir Herr Ing. Rudolf A. Hrandek, dz. wohnhaft Wien 1050, Johannagasse 36, Photokopien von Volksliedern, Volkstänzen und Tanzmusikstücken.

Die Volkslieder sind Abschriften aus hs. Liederblättern von unbekanntem Sängern, die sich im Besitz von Frau Mida Huber, Landsee, befanden. Der jetzige Besitzer dieser Handschriften (nach dem Tod von Mida Huber) wäre noch zu eruieren.

Die Volkstänze und Tanzmusikstücke stammen ebenfalls von alten hs. Notenblättern unbekannter Musikanten aus dem Besitz Mida Huber und dem Raum Landsee - Schwarzenbach und wurden von Ing. Hrandek 1951 abgeschrieben. 2 Aufzeichnungen stammen von Ing. Hrandek 1933 aus Neudorf b. Parndorf. Gewährsmann ist Johann Kindler. (geb. 1860 ?)-

Harald Boer
2.1.19780

Tänze:

1. Brauttanz
2. Polsterltanz
3. Marsch (Hochzeitstanz)
4. Brautaufforderung (Menuett)
- 5) Tafelmusik bei Hochzeiten
6. Tafelmusik bei Hochzeiten
7. Tafelmusik bei Hochzeiten
8. Tafelmusik bei Hochzeiten
9. Tanzstückl (1)
10. -"- (2)
11. -"- (3)
12. -"- (4)
13. -"- (5)
14. Fuhrleuttanz aus Neudorf b. Parndorf
15. Fuhrleuttanz (o.A._)

•/.

Anmerkungen (Vergleiche usw.):

16. Kohlenbauerntanz

Lieder:

17. Ach ich armer Martin Luther
18. Auf! auf gschwind ihr Hirten, komts hurtig zu mir ...
19. Auf, Rie(g)el auf, was wird lauer dieß werden,...
20. Auf Riepel auf! was wird lauter dies werden,...
21. Bei meiner Wirtschaft stehts nit wohl
22. Buama wer dreschen kann, ietzt geht das dreschen an
23. Ein Kind gebohrn zu Bethlehem, es freuet sich Jerusalem
24. Ein Nunnerl wollt spazieren gehn, wohl in den grünen Wald
25. Es geht ein Mädlein in die Stadt, die Butter zu ...
26. Es ging ein Knab spazieren, spazieren in den Wald .
27. Es is ja kein bessres Leben als der edle Bauernstand
28. Es is ja wohl unmögli, daß heut schon Tag soll esyn
29. Franzel solls erst zwölfi seyn, ...
30. Geh i oft in da Samstagnacht wohl auf die hohi Alm
31. Ey, so lasts ma halt kein Fried
32. Geh i zum Bründelein, wegn's Trinkka nit
33. Gott grüß eng beisamma, vazeichts ma mein Frag
34. He! Buema seyds lusti und wohlauf, und gehts nit zweit davon
35. Heysa hobs he! recht toll gehts heut he ...
36. Hörst du's Kaplan! will dir mein Beicht vatraun,...
37. Is das a Gspaß was ungemains, drei reiten auf ain Gaul ...
38. Komm! raudiger Riepel geschwind her zu mir, ...
39. O mein liebe Nannerl geh leich ma d'Latern,...
40. O mein liebe Nannerl, geh leich mir d'Latern,...
41. O! Weh was soll ich fangen an, daß ich bekumm an Mann,...
42. Schau, schau was is denn das schon mehr,
wies sich hat zHaus zutragn
43. Schauts, schauts ihr Buama hört! Was ich anfangen soll,...
44. Schönste Jungfrau Kellnarin schenk ma nur frisch ein
45. Stöffel, Riepel treibt irzt auf die Halt,...
46. Vor lauer Gschrey, wais i nit wo i bin,...
47. Wann i von Preßburg weggeh, schwing i mei Hieterl in d'Höh;...
48. Was hören meine Ohren heut, was sehen meini Augn ...
49. Wia scheint da Mond so schön, soll zu mein Dirnderl gehn